

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3826
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

MAVA-4717
10

rgang — Nr. 29

Preis: 40 Groschen

Wiener Kriegsverbrecher

Samstag, 4. Februar 1950

wird

hoher Beamter der

Ostpolizei

MAR 4 1963

INDEX

Encl. 1

berett, und so findet der Umstand, daß die „lebenslängliche“ Haft des einstigen Gestapo-Büchse ein so rasches Ende fand, eine eindeutige Erklärung.

Bei Fachleuten spielt die Vergangenheit keine Rolle

Wenn die Sowjets Fachleute brauchen, dann spielt deren Vergangenheit keine Rolle. Dies erfuhr auch ehemaliger Soldat, die während des Naziregimes in einer Wehrmachtsdienststelle „scharfen Verhörs“ unterzogen worden waren. Der Offizier, unter dessen Leitung die scharfen Verhöre vorgenommen worden waren, war nach 1945 für seine ehemaligen Opfer unersetzbar. Sie mußten feststellen, daß er bei einer sowjetischen Behörde Dienst versah.

Während des Krieges war Sanitzer auch Spezialist für die Verhöre mit Fallschirmspringern. Die Erfolge, die er nicht nur durch die barbarische Behandlung der Gestapo-Häftlinge, sondern auch durch seine Begabung für die Entschlüsselung von Geheimkodes erzielte, verhalfen ihm zu einer raschen Karriere.

Für einen Mann, der so talentvoll und so
sorgsam ist wie Johann Sanitzer, hat
die deutsche Ostpolizei mancherlei Aufgaben

berett, und so findet der Umstand, daß die „lebenslängliche“ Haft des einstigen Gestapo-Büchlers ein so rasches Ende fand, eine eindeutige Erklärung.